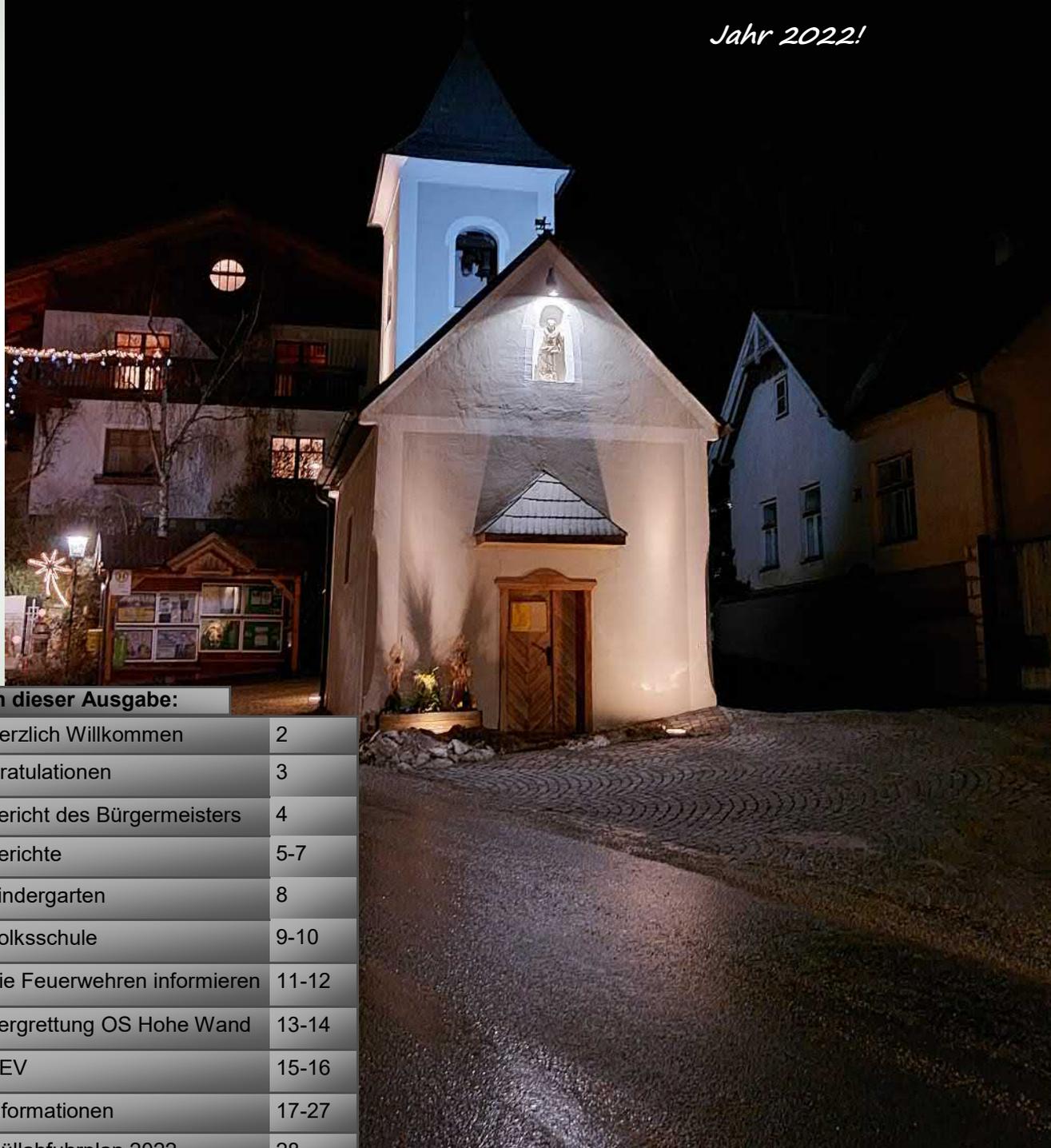




*Die Gemeinde Hohe Wand
wünscht Ihnen gesegnete
Weihnachten und ein frohes neues
Jahr 2022!*



In dieser Ausgabe:

| | |
|-----------------------------|-------|
| Herzlich Willkommen | 2 |
| Gratulationen | 3 |
| Bericht des Bürgermeisters | 4 |
| Berichte | 5-7 |
| Kindergarten | 8 |
| Volksschule | 9-10 |
| Die Feuerwehren informieren | 11-12 |
| Bergrettung OS Hohe Wand | 13-14 |
| DEV | 15-16 |
| Informationen | 17-27 |
| Müllabfuhrplan 2022 | 28 |

Herzlich willkommen

Leo Gerhartl



Foto: Gerhartl/Steinacher

Eltern: Sabrina Gerhartl und Harald Steinacher

Lotta Schmözl



Foto: Schmözl

Eltern: Kerstin Schmözl und Walter Kichler

Wir gratulieren

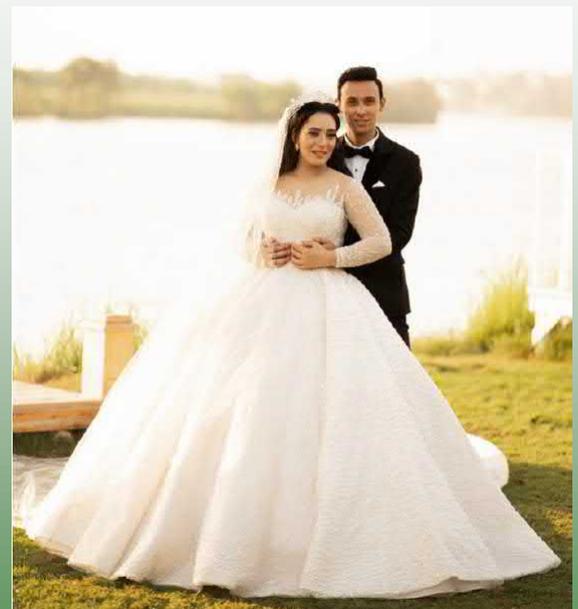
Zur Goldenen Hochzeit: Maria und Hugo Imnitzer



Zur Hochzeit: Robina Kuntara und Markus Schmitradner



Foto: Schmitradner



Zur Hochzeit: Ayya Abdelzaher und Ahmed Tarek Abed

Wir gratulieren



Zur Goldenen Hochzeit: Mathilde und Johann Steinacher

Aktion „nah, sicher!“

Die Aktion „nah, sicher!“ findet heuer so umfangreich wie noch nie statt – die Aktion umfasst heuer erstmals nicht nur Nahversorger, sondern auch Gastwirte, Heurigen und Ab-Hof-Läden. Wie wichtig unsere Nahversorger sind, spüren wir jeden Tag – denn das Einkaufen von Lebensmitteln erledigen wir beinahe täglich. Gerade jetzt brauchen unsere Betriebe unsere Unterstützung und die Treue der Kundinnen und Kunden und die Aktion ‚nah, sicher!‘ drückt gerade das aus, was wir jetzt brauchen: Zusammenhalt und zusammenstehen in der Gemeinde und in der Region.

Wir danken allen die an der Aktion teilgenommen haben und gratulieren Frau Aschenbrenner Ingeborg zum Gewinn eines 30 Euro Gutscheins von Nah & Frisch Elisabeth Weik und Herrn Stoiber Erik zum Gewinn eines 30 Euro Gutscheins der Firma Landtechnik Sederl GmbH!



Bericht des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

mit einer unglaublichen Schnelligkeit neigt sich das Jahr 2021 bereits dem Ende zu. All jene, die zu Beginn des Jahres auf ein Ende der Corona Pandemie gehofft hatten, wurden bitter enttäuscht. COVID 19 war leider auch heuer weltweit das Thema Nummer eins.

Im ablaufenden Jahr sind die Auswirkungen der Pandemie auch in unserem Land dramatisch. Ein beträchtlicher wirtschaftlicher Schaden, hervorgerufen durch die Lockdowns, soziale und gesellschaftliche Defizite durch so gut wie keine Veranstaltungen in allen Bereichen, Unsicherheiten im Schul- und Kindergartenbetrieb, aber auch Sorgen um Beruf und Existenz machen vielen Bürgern zu schaffen. Die anhaltenden Diskussionen in Bezug auf das Testen und Impfen sind von einer unvorstellbaren Aggressivität geprägt und drohen Teile unserer Bevölkerung bis in Freundes- und Familienkreise zu spalten. Die Politik wäre dringend gefordert dieser Entwicklung entgegenzuwirken und nicht wie oftmals spürbar noch zu fördern.

Für den geleisteten Mehraufwand aufgrund von Corona möchte ich mich herzlich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und den Beschäftigten in Kindergarten und Schule bedanken.

Am 27. Dezember 2021 kommt der Impfbus in der Zeit von 10.00 bis 13.00 das zweite Mal in unsere Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit eine Erst- bzw. eine Auffrischungsimpfung am Parkplatz oberhalb des Gemeindeamtes in Maiersdorf zu erhalten.

Der Neubau des Blaulichtzentrums für die FF Maiersdorf und die Bergrettung geht in die Schlussphase. Die komplette Fertigstellung ist für die nächsten Monate geplant. An dieser Stelle gilt mein Dank an die Kameradinnen und Kameraden von Feuerwehr und Bergrettung für die Vielzahl an freiwillig geleisteten Arbeitsstunden.

Nach etlichen Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Ost-Region konnten Verbesserungen im Fahrplan des Schülerverkehrs erzielt werden. Um den Schulbeginn in den Wiener Neustädter Schulen pünktlich zu erreichen wurde ein neuer Zubringerbus eingerichtet. Dieser erreicht jetzt den um 6:51 Uhr abfahrenden Zug von Winzendorf nach Wiener Neustadt. Ebenfalls verbessert wurde die Abfahrtszeit von Kurs 115 von Winzendorf in unsere Gemeinde. Diese wurde auf 14:35 Uhr gelegt. So ist die Anbindung für die aus Wiener Neustadt kommenden SchülerInnen zu diesem Zeitpunkt gesichert. Eine direkte Busverbindung von unserer Gemeinde zu den Schulen in Wiener Neustadt ist aufgrund der Vorgaben leider nicht möglich. Danke an GR Sochurek für die sachliche Unterstützung bei den Gesprächen.

Jeder Tag in unserem Leben sollte ein Weihnachtstag sein, wo wir Frieden und Freude empfangen und austeilen.

Vielleicht können wir den Sinn dieses Weihnachtsspruches von Theodor Storm über Weihnachten hinaus in unseren Alltag mitnehmen.

Das wünsche ich Ihnen, sowie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und erholsame Weihnachtsfeiertage. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen einen guten Start und viel Glück und Erfolg bei all Ihren Projekten und Plänen.

Euer Bürgermeister

Josef Laferl

Öffnungszeiten Gemeindeamt Weihnachten

Das Gemeindeamt ist vom 24.12.2021 bis einschließlich 07.01.2022 nur zu den abendlichen Amtsstunden Mo. und Do. von 17-19 Uhr geöffnet.

Ab 10. Jänner 2022 sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!

Die gesamte Gemeindevertretung wünscht besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage, Gesundheit und viel Glück für 2022!





Stell dir vor es geht das Licht aus, sag was würdest du dann tun?

Dieses Titellied aus dem Film Hallo Dienstmann versetzte die Kinobesucher Jahrzehnte lang in romantische Stimmung, weil ein Liebespaar beim Heurigen die Zweisamkeit genießen wollte. Heute ist das „Ausgehen des Lichts“ eher mit dem Verlust von vielen Annehmlichkeiten verbunden: Der Kühlschrank kühlt nicht mehr, das Radio informiert und unterhält nicht, der Herd bleibt kalt und die Heizung funktioniert nicht mehr, ebenso wie Handy und Internet. Ampeln regeln nicht mehr den Verkehr, Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest... Solche Szenarien sind noch kein „Blackout“, sie sind einfach ein Stromausfall, wie wir ihn meistens im Winter erleben, wenn vom Sturm oder Schnee gebrochene Äste auf die Stromleitungen fallen.

Ein „Blackout“ hingegen ist ein großflächiger, totaler Stromausfall, der über Tage hinweg anhält. Dies ist Gott sei Dank noch nicht eingetroffen; Medien sprechen aber immer öfter von „fast“ eingetroffen und nennen gern den 9. Jänner, an dem Europa infolge einer Störung im rumänischen Stromnetz, bei der es zu einem Frequenzeinbruch in ganz Mitteleuropa gekommen ist und nur durch die rasche Abschaltung von Großverbrauchern Schlimmeres – nämlich ein „Blackout“ – verhindert werden konnte.

Selbst ein Blackout ist jedoch noch kein Grund zur Panik und muss auch keine Katastrophe sein, der wir machtlos gegenüberstehen. Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie wir ihn schon vom Zivilschutzverband kennen, wären wir für den Ernstfall gerüstet: Um autark leben zu können, ohne einkaufen zu müssen, sollte man zumindest für eine Woche Vorrat an Lebensmitteln (Reis, Nudelgerichte, Konserven, Dosenbrot) und 2 Liter Wasser pro Person und Tag zu Hause haben. Kerzen und Streichhölzer, ausreichend Batterien für Taschenlampen (ev. mit Handkurbel) bzw. ein batteriebetriebener Radioapparat (ev. ein Kurbelradio) sollten griffbereit aufbewahrt werden. Auch ein Campingkocher (eventuell auch ein Gas-Griller) wären von Vorteil, manche haben auch noch einen Herd oder Ofen, den man mit Holz heizen kann. Wer auf sein Handy nicht verzichten kann, sollte seine Powerbanks immer aufladen oder kann sich einen Stromwandler besorgen, der kurzfristig aus Auto-, Traktor- oder Bootsbatterien Strom bereitstellt. Solch ein Wechselrichter kann 12-Volt-Gleichstrom auf 230 Volt Wechselstrom umwandeln und zumindest kurzfristig gewisse Geräte betreiben. Batterien von E-Autos wären wirksamer, sind aber noch nicht oft genug verfügbar und auch der Widerspruch der Forderung nach mehr - oder gar nur - E-Autos mit dem möglichen Versorgungsengpass sollte mündigen Bürgern zu denken geben.

Notstromaggregate sind für Spitäler, Betriebe und bei uns größere Bauernhöfe sinnvoll, für Private laut Expertenmeinung jedoch nicht so geeignet, weil in Wohnungen der Einsatz wegen der Abgase zu gefährlich sei, professionelle Wartung erforderlich ist und sie auch ein entsprechendes Tanklager benötigen. Auch Fotovoltaik ist ein wichtiges Thema in der Energieversorgung. Leider ist die optimale Speicherung der gewonnenen Energie noch nicht effizient genug. Ideal wäre aber, wenn etwa im neuen Blaulichtzentrum in Maiersdorf der autark gewonnene Strom im Notfall genutzt werden könnte.

Der auf der Gemeinde aufliegende Katastrophenplan wird derzeit mit Feuerwehr und Rettung überarbeitet und um das Thema Blackout ergänzt. Im Moment ist die geplante Reihe von Koordinationssitzungen durch Corona leider kurz unterbrochen, wird aber umgehend fortgesetzt. Es gab im Oktober in Stollhof auch einen Vortrag „Blackout. Ursachen - Auswirkungen – Vorsorge, der von der UBL neu organisiert und von Bürger*innen aller Ortsteile besucht wurde. Die Blackout-Vorsorge in der Gemeinde betrifft also zwei wesentliche Ebenen. Die persönliche Vorsorge der Bevölkerung sowie die Sicherstellung der kommunalen Infrastrukturnotversorgung und sonstiger wichtiger Leistungen. Bei allen Maßnahmen geht es lediglich um eine Notversorgung, Überleben sowie um die Minimierung von folgeschweren Schäden.

Wie in meinen Ausführungen zu erklären versucht wurde, sollte man das Thema also ernst nehmen, aber nicht in Panik verfallen. Scheinbar wird diese gern von europäischen Ländern geschürt, die ihre Bedeutung mit dem Pariser Klimaabkommen in den nächsten Jahren schwinden sehen. Jedenfalls sollte das Thema „Blackout“ nicht wie „Impfpflicht“ oder „Autobahnbau“ die Gesellschaft – und schon gar nicht die Gemeinde – spalten. Es sollte vielmehr Anlass und Ansporn sein, konstruktiv nach Lösungen von Herausforderungen, die immer schneller auf uns zukommen, zu suchen.

In diesem Sinne wünsche auch ich Ihnen/euch einen besinnlichen Advent, mit Kerzenschein, der uns an Weihnachten wie damals erinnert - und nicht wegen Stromausfall den dunklen Dezember erhellt.

Ihr Dr. Kurt Allabauer

GGR im Bereich Bildung, Tourismus und Energie

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2021

- **Dringlichkeitsanträge**

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung wurde je ein Dringlichkeitsantrag von GR Heinz Fiala und GR Ing. Hermann Halbweis eingebracht.

Beide Dringlichkeitsanträge wurden nach Abstimmung nicht auf die Tagesordnung aufgenommen.

- **Bericht Prüfungsausschuss**

Die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses hat am 08.07.2021 stattgefunden.

Der Bericht über die Prüfungsausschusssitzung sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters wurden protokolliert und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

- **Dienstbarkeitsvertrag EVN**

Für die neu errichtete Trafostation in der Nettingerstraße in Maiersdorf wurde ein Dienstbarkeitsvertrag mit der EVN abgeschlossen.

- **Baukostenzuschuss Steininger Anton**

Für den Bauwerber Steininger Anton wird ein Baukostenzuschuss für ortsansässige Bauwerber gewährt.

- **Unterführung Landesstraße im Bereich Naturpark Hohe Wand**

Der Naturpark Hohe Wand möchte eine Unterführung der Landesstraße durchführen.

Das dafür erforderliche Verfahren bei der BH Wr. Neustadt muss durch die Gemeinde Hohe Wand als Grundstückseigentümer angeregt bzw. befürwortet werden. Dies wurde vom Gemeinderat befürwortet.

- **Winterdienst**

Gemeindemitarbeiter Andreas Zenz hat angeboten seinen privaten Traktor in Abgeltung der tatsächlich geleisteten Stunden für den Winterdienst zur Verfügung zu stellen. Es wurde beschlossen, um max. 13.000 Euro einen gebrauchten Schneepflug samt Streuwagen und der erforderlichen Adaptierungen von der Firma Sederl anzukaufen.

Auszüge aus der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021

- **Bericht Prüfungsausschuss**

Die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses hat am 18.10.2021 stattgefunden.

Der Bericht über die Prüfungsausschusssitzung sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters wurden protokolliert und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

- **Winterdienst**

Für den Fall von starken Schneefällen oder einem Ausfall des aktuellen Räumfahrzeuges wurde mit Herrn Zenz Andreas eine Vereinbarung bzgl. Winterdienst neu beschlossen.

- **neue Abfallwirtschaftsverordnung**

Bedingt durch angekündigte Erhöhungen der WNSKS, steigenden Sperrmüllkosten und der allgemeinen Inflation sind die Müllgebühren anzupassen, um die Kostendeckung des Abfallhaushaltes gewährleisten zu können.

- **Standortförderung Nah & Frisch Stollhof**

Der Nahversorger „Nah & Frisch“ in Stollhof, betrieben von Frau Weik Elisabeth, wird weiterhin mit einer jährlichen Standortförderung von 1.800 Euro für die nächsten 3 Jahre gefördert.

- **Nachtragsvoranschlag 2021**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie und der dadurch bedingten Unsicherheit der Höhe der Ertragsanteile, musste für das Jahr 2021 ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden.

Der Nachtragsvoranschlag für 2021 ist von 01.12. bis 16.12. am Gemeindeamt wie auch auf der Homepage zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Stellungnahmen hierzu eingebracht.

Der Nachtragsvoranschlag 2021 wurde mit sämtlichen Abweichungen beschlossen.

- **Voranschlag 2022, MFP, Dienstpostenplan**

Der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2022, der mittelfristige Finanzplan für 2022-2026 sowie der Dienstpostenplan 2022 waren von 01.12.-16.12.2021 am Gemeindeamt wie auch auf der Homepage zur Einsichtnahme aufgelegt.

Es sind keine Stellungnahmen dazu am Gemeindeamt eingelangt,

Der Voranschlag für 2022, der mittelfristige Finanzplan 2022-2026 und der Dienstpostenplan 2022 wurden beschlossen.

Information Erhöhung Abfallgebühren

Trotz massiv gestiegener Entsorgungskosten konnten wir die letzten fünf Jahre die Müllgebühren in unserer Gemeinde unverändert halten. Aufgrund der ab Beginn des Jahres 2022 erhöhten Abfallwirtschaftsgebühr bei unserem Entsorger, der Abfallwirtschaft Wr. Neustadt, stetig steigender Sperrmüll- und Sondermüllkosten und der allgemeinen Inflation der letzten Jahre war es nun aber nötig, um weiterhin eine kostendeckende Abfallentsorgung in unsere Gemeinde zu ermöglichen, die Müllgebühren entsprechend anzupassen.

| | Alte Jahresgebühr | Neue Jahresgebühr | Erhöhung pro Quartal |
|--------------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| 120l Restmülltonne | 140,20 | 159,06 | 4,72 |
| 240l Restmülltonne | 265,41 | 303,13 | 9,43 |
| 60l Restmüllsack | 5,20 | 6,00 | |
| 120l Biotonne | 44,88 | 54,34 | 2,37 |
| 240l Biotonne | 89,76 | 108,68 | 4,73 |

*Preisangaben in Euro inkl. aller Steuern, Gebühren und Seuchenabgabe

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozialbedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/2022 in Höhe von € 150 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

ACHTUNG: Anträge können bis spätestens

30. März 2022 bei der Gemeinde des Hauptwohnsitzes gestellt werden!

Das Antragsformular zum NÖ Heizkostenzuschuss 21/22 finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.hohe-wand.gv.at/Gemeinde/Gemeindeamt/Formulare>

Hundesteuer

Die Hundesteuer für das Jahr 2022 beträgt für:

Nutzhunde: € 6,54

Hunde mit Gefährdungspotenzial: € 66,-

alle übrigen Hunde: € 20,-

Die Hundesteuer wird im Zuge des 1. Quartals 2022 vorgeschrieben!

Zu- und Abgänge an Hunden gegenüber dem Vorjahr bitte bis spätestens 14. Jänner 2022 am Gemeindeamt melden!



Kindergarten

Weihnachten naht mit großen Schritten und wir können auf zahlreiche Erlebnisse in den letzten Monaten zurückblicken:

Für unser Laternenfest mussten wir aufgrund kurzfristig veränderter behördlicher Vorgaben rasch eine Alternative zum geplanten Fest finden. Wir haben daher unser Bildungsprogramm spontan umgestellt und mit den Kindern Bilder und Texte für einen Laternenspaziergang gestaltet: Am Martinstag hatten nun alle die Möglichkeit, zwischen 17 Uhr und 19 Uhr die vorbereiteten Geschichtenstationen abzuwandern. Ausgehend von der Rot-Kreuz-Stelle Maiersdorf führten die mit Laternen gekennzeichneten Stationen entlang von Sternen, die es mit der Taschenlampe auf dem Weg zu entdecken galt, zum Kindergarten. Die Textbausteine der Geschichte erhielten die Familien per Mail – so konnten diese jeweils bei der passenden Station über das Smartphone abgespielt werden. Viele Kinder ließen es sich aber auch nicht nehmen, die ihnen gut bekannte Geschichte selbst zu erzählen. Besonderer Dank gilt unserem Elternbeirat, der die im Vorfeld notwendigen behördlichen Meldungen übernommen hat!



Auch das nächste Fest im Jahreskreis musste wieder unter „Lockdown-Bedingungen“ stattfinden. Doch auch die Gestaltung des Nikolaustages gelang stimmungsvoll. Wie immer ist es uns im Vorfeld von Festen und Feiern ein Anliegen, auch unseren Jüngsten kindgemäße Hintergrundinformationen zu vermitteln. Das Ziel einer religionspädagogischen Begleitung ist dabei stets das Bekanntwerden mit Inhalten unter Wahrung von in den Familien gelebten Werten und Traditionen. Unsere Impulse verstehen sich daher auch im Bildungsbereich „Ethik, Religion und Gesellschaft“ immer als Angebot, mit unterschiedlichen Themen bekannt zu werden. Und so erlebten wir einen gemütlichen Nikolaustag mit festlicher Jause, Nikolauslegenden und -

geschichten und konnten schlussendlich beobachten, wie Nikolaus beim Kindergarten vorbei spazierte und kleine Aufmerksamkeiten für die Kinder vor dem Haus ablud.

Der Advent bietet nun vielfältige Anlässe für Bildungsimpulse, die zum einen inhaltlich das Thema des Weihnachtsfestes beinhalten und zum anderen Möglichkeiten bieten, um bewusst zur Ruhe zu kommen. Hier finden Aktivitäten wie das Arbeiten an der Werkbank genauso Platz wie wahrnehmungsfördernde Rückengeschichten. Die Freude auf Weihnachten ist bei den Kindern sehr zu spüren und wir hoffen, dass es auch den Erwachsenen gelingt, die Vorweihnachtszeit ein bisschen zu genießen.

Die Kinder und das Team des Kindergartens Hohe Wand wünschen gesegnete Weihnachten und alles erdenklich Gute für 2022!

*„Erst wenn Weihnachten im Herzen ist,
liegt Weihnachten auch in der Luft!“*

William Turner Ellis



Alle Fotos: Kindergarten

Ausflug auf die Hohe Wand

Einen interessanten und erlebnisreichen Vormittag verbrachten unsere Schüler/innen auf der Hohen Wand. Die Naturparkmitarbeiterin Fr. Selma Karnitsch gestaltete mit ihren Rangern div. Projekte, Rätsel und Spiele mit den Kindern.

Die Kids der 4. Schulstufe erhielten einen Aufgabenzettel. Sie suchten verschiedene Sachen und bauten damit ein „Waldmaxerl“. Spielerisch lernten sie Interessantes über verschiedene Waldbewohner, wie das Eichhörnchen, die Familie der Eulen, den Borkenkäfer und den Specht kennen. Sie bekamen die Erkenntnis, dass man Tannenzapfen nie am Boden finden kann und zählten die Jahresringe eines Baumes. Aufmerksam suchten die Kinder nach frischen Setzlingen.

Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe nahmen an Rätsel- und Suchspielen teil. So mussten sie u.a. verschiedene Dinge von Waldbewohnern suchen. Sie fanden Federn, Vogeleier, Hörner von Mufflons und Gämsen.

Zum Abschluss des ereignisreichen Ausfluges erhielten die Kinder eine Grilljause am Lagerfeuer.



Verkehrserziehung

Wie überquere ich richtig die Straße?

Diese Frage wurde von Inspektor Hartmann in einem theoretischen sowie praktischen Teil erörtert.

Den Kindern wurde bewusst gemacht, wie gefährlich es auf der Fahrbahn sein kann und wie man sicher die Fahrbahn überquert.

Der gestiefelte Kater

Am 1. Oktober erfreute uns der vielseitige Künstler Gernot Kranner mit seinem mitreißenden Mitmachmusical „Der gestiefelte Kater“ in der Volksschule.

Seine neu interpretierte Version des bekannten Märchens vermittelte er uns mit Liedern und Bewegungen. Sein Motto lautete: Jeder kann es zu etwas bringen. Sei mutig, dann kannst du deine Ziele erreichen!



Alle Fotos: Volksschule



Wandertag der 1. und 2. Schulstufe

Am Donnerstag, den 14. Oktober 2021 startete die 1. Klasse zum Wandertag in Richtung Muthmannsdorf los. Dort betrachteten die Kinder die Dinosaurier - Fundstelle.

Danach wanderten sie weiter über den Loderhof bis zur Hubertuskapelle.

Dort durften die Kinder Mandalas mit Naturmaterialien (Steine, Blätter, Stöcke, Moos, etc.) legen, Blätter für den nächsten Zeichenunterricht sammeln und eine gemütliche Jause im Wald genießen.

Arbeiten mit und in der Natur

Zum Thema „Mit Naturmaterialien arbeiten“ kreierten unsere Schüler/innen diverse „Schmuckstücke“, wie z. B. Gestaltung von Vögeln aus Bockerln, Wörter legen mit Kastanien, selbstgebastelte Adventkränze ...

Fr. Karnitsch montierte mit den Kindern Vogelhäuschen vor die Klassenzimmer. So können sie die heimischen Vogelarten näher betrachten.



Alle Fotos: Volksschule



Lockdown

Vom 22.11. bis 12.12.2021 befanden wir uns wieder im Lockdown. Kinder, die nicht am Präsenzunterricht in der Schule teilnahmen, erhielten von uns Lernunterlagen, sog. „Lernpakete“. Dieses Angebot nahmen einige Kinder in Anspruch.

Die Kinder mussten während des gesamten Schulalltages einen MNS tragen; die Lehrerinnen und das Verwaltungspersonal eine FFP2 Maske. Maskenpausen wurden eingeplant.

Bis zum 29.11.2021 wurden die Kinder mit zwei „Nasenbohrertests“ und einem PCR-Test getestet. Danach wurde ein „Nasenbohrertest“ durch einen zweiten PCR-Test abgelöst.

Wenn ein positives Testergebnis in einer Klasse auftritt, werden die Kontaktdaten sofort an die Gesundheitsbehörde weitergeleitet. Diese trifft dann weitere Maßnahmen und Entscheidungen.

Die Volksschulkinder und Lehrerinnen wünschen ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2022!

Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das **Schuljahr 2022/23** findet heuer am

Montag, den 14.02.2022, von 13-16 Uhr sowie

Dienstag, den 15.02.2022, von 13-16 Uhr

in der Volksschule Hohe Wand statt.



BRANDAKTUELL

Hohe Wand

Die Feuerwehren der Gemeinde informieren!



FF Stollhof

Feuerwehrjugend

Auch von unserer Feuerwehrjugend wurden die Sommerferien ein wenig zur Entspannung genutzt, bevor im Herbst wieder die nächste Wissensüberprüfung in Form des Fertigungsabzeichens auf dem Programm stand. Am 13. August 2021 fand das Zeltlager der Feuerwehrjugend statt. Neben der Abkühlung im Teich wurde gegrillt und ein gemütlicher Abend am Lagerfeuer verbracht. Nach einem kleinen Frühstück am nächsten Tag besuchte die Feuerwehrjugend zum Abschluss noch das Fire Fighter Food Festival in Dörfles.



Im Herbst, am 23. Oktober 2021, fand der nächste Bewerb für die Mitglieder der Feuerwehrjugend statt: das Fertigungsabzeichen „Sicher zu Land und zu Wasser“. Alle Aufgaben wurden von den Teilnehmern dabei bravourös gemeistert – wir gratulieren sehr herzlich!

Ankündigung Jubiläums-Sommerfest

Von **08. – 10. Juli 2022** wird das Sommerfest zum 140-jährigen Jubiläum der FF Stollhof am Festplatz stattfinden!

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Ausbildung

Aufgrund der abermals verschärften COVID-Schutzmaßnahmen im Spätherbst konnten nur mehr zwei der drei geplanten Herbstübungen stattfinden. Bei der ersten Ausbildungseinheit wurde der Fokus auf die Bedienung der Geräte des Rüstlöschfahrzeuges gelegt. Die Seilwinde, das hydraulische Rettungsgerät sowie die Hochdruck-Schnellangriffseinrichtung wurden erklärt und selbst bedient. Die zweite Übung stellte die Personenrettung bei einem Verkehrsunfall in den Mittelpunkt. Drei Verletzte mussten von den Kameraden aus einem Fahrzeug gerettet werden.



Einsätze



Durch die ersten größeren Schneemengen am Donnerstag, den 09. Dezember 2021 wurde auch die FF Stollhof zu zwei Fahrzeugbergungen alarmiert. In Stollhof und in Gaaden kamen PKWs aufgrund der winterlichen Fahrbedingungen von der Straße ab und mussten von der Feuerwehr zurück auf die Fahrbahn gezogen werden.

Alle Fotos: FF Stollhof

Ausbildung

Aufgrund der Covid-19-Situation konnten wir unseren Ausbildungsplan für das 2. Halbjahr 2021 nur teilweise erfüllen. Einige Besprechungen wurden als Videokonferenzen abgehalten, eine Einsatzübung konnte unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Einsatzfahrer- Weiterbildung

Am Sonntag, den 31. Oktober 2021 fand die Weiterbildung von einem Teil unserer Einsatzfahrer in Teesdorf statt.

Das ÖAMTC Fahrtechnik-Zentrum Teesdorf ist das größte seiner Art in ganz Österreich, dort können Extrem-Situationen unter sicheren Bedingungen simuliert werden.

Die FF Maiersdorf besuchte den Kurs mit allen drei Fahrzeugen (TLF, LF u. MTF), es wurden insgesamt 11 Mitglieder geschult.



Fest 2021

Am Sonntag, den 12. September konnten wir beim Gerätehaus einen Frühschoppen veranstalten. Das Kommando bedankt sich im Namen aller Kameraden bei allen Gästen und Helfern für die gemütlichen Stunden und die zahlreichen Spenden.

Einsätze

Die FF Maiersdorf wurde in den letzten Monaten zu zahlreichen Einsätzen im regionalen und überregionalen Bereich alarmiert. Neben verschiedenen technischen Einsätzen gab es auch einen Waldbrand im Föhrenwald zu bekämpfen.





Eine einsatzreiche Zeit

Das Jahr 2021 stellte die KameradInnen der Bergrettung Hohe Wand vor mehrere Herausforderungen. Trotz der vorherrschenden Pandemie konnte aufgrund eines strengen Hygienekonzeptes über das gesamte Jahr eine vollständige Einsatzfähigkeit unserer Ortsstelle garantiert werden, was auch nötig war: In diesem einsatzreichen Jahr mussten die BergretterInnen insgesamt 29 Einsätze im Einsatzgebiet der Hohen Wand sowie 4 Assistenzeinsätze bei größeren Einsätzen im südlichen Niederösterreich bewältigen.

Der Großteil der Einsätze bezog sich auf die Rettung aus einem Klettersteig, Versorgung von verletzten oder abgestürzten Personen im alpinen Gelände oder die Rettung von Personen, welche mit einem Paragleitschirm in den Baumwipfeln hingen. Leider mehrten sich auch die Einsätze, wo Personen aufgrund von unzureichender Ausrüstung oder fehlender Vorbereitung im alpinen Gelände nicht mehr weiterkonnten. Hier appelliert die Bergrettung an alle Naturbegeisterten, sich auf Wanderungen ausreichend vorzubereiten und nur mit entsprechender Erfahrung und Können Touren zu unternehmen.

Ein Großbrand im Steilgelände nahe Reichenau an der Rax forderte auch die KameradInnen der Ortsstelle Hohe Wand. Hier unterstützten wir die Ortsstelle Reichenau bei der Sicherung der Kameraden der Feuerwehren im steilen Gelände. Trotz der andauernden Pandemie konnte das Jahr auch für Übungen und Weiterbildungen genutzt werden. Anfangs noch über Webinar, konnte in weiterer Folge, unter Einhaltung strenger Corona Schutzmaßnahmen, auch in Kleingruppen trainiert werden.

Intensive Mitarbeit am Blaulichtzentrum

Eine weitere große Herausforderung für die Ortsstelle stellt der Neubau der Einsatzzentrale im Blaulichtzentrum gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Maiersdorf dar. Durch die umfangreichen, gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr erbrachten Eigenleistungen konnten die für die Gemeinde anfallenden Kosten um einiges gesenkt werden.

Das ganze Jahr 2021 hindurch waren dafür regelmäßige Arbeitseinsätze erforderlich: allein 800 Stunden an reiner Arbeitsleistung wurde durch die Bergrettung in diesem Jahr geleistet, dazu kommen unzählige weitere Stunden der Planung und Vorbereitung im Hintergrund sowie die vergünstigte Beistellung von Baustoffen über unsere Kontakte.



Bergrettung

Gemeinsam sind wir stark

Über den Winter und Frühling werden uns die Restarbeiten und die Übersiedlung ins Blaulichtzentrum nochmals fordern, anschließend steht uns der neue, zeitgemäße Stützpunkt zur Verfügung!

Dem Grundgedanken des Blaulichtzentrums – der engen Zusammenarbeit zwischen den Blaulichtorganisationen - entsprechend, steht das kommende Jahr für uns im Zeichen von gemeinsamen Übungen mit der Feuerwehr und mit unseren benachbarten Bergrettungs-Ortsstellen Grünbach und Puchberg. So können wir uns zusammen bestmöglich auf die Anforderungen dieser Zeit einstellen.

In diesem Sinne wünschen wir im Namen aller KameradInnen schöne Feiertage, ein gutes neues Jahr und eine erholsame, unfallfreie Zeit in der Natur!



Fotocredits: ÖRBD OS Hohe Wand

Information Klimaticket



Die neuen VOR KlimaTickets

- VOR KlimaTicket Metropolregion € 915** Jahresnetzkarte für Wien, NÖ und BGLD
- VOR KlimaTicket Region € 550** Jahresnetzkarte für NÖ und BGLD
- Ermäßigte VOR KlimaTickets** für SeniorInnen, alle unter 26 und Menschen mit Behinderung



Alle Infos auf www.vor.at



Dorferneuerungsverein Stollhof Gaaden lebenswert

DEV – Jahresrückblick 2021

Der Dorferneuerungsverein Stollhof-Gaaden-lebenswert will die Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner ermutigen, Mitverantwortung für ihren unmittelbaren Lebensraum zu übernehmen und an dessen Gestaltung und Entwicklung mitzuarbeiten. Im Mittelpunkt des Engagements steht die Stärkung des Zusammenhalts der örtlichen Gemeinschaft.



Highlights 2021

NEU: Internetauftritt / Blog <https://dev-sg.jimdofree.com/>

Das innovativste Projekt des Jahres 2021 ist unser Internetauftritt bzw. Blog: Er beinhaltet Informationen zum Verein und eine umfangreiche Galerie mit sehenswerten Fotos der letzten 28 Jahre. In unserem Blog finden sich Veranstaltungen, geplante Vorhaben und regionale geschichtliche Themen. Einfach einmal reinschauen!

Um regelmäßig über Neuigkeiten informiert zu sein, können Sie sich zum Newsletter anmelden! An dieser Stelle danken wir der Grafikerin Veronika Klauser für die Umsetzung und regelmäßige Betreuung der Seite!

Wir organisierten auch die Einweihung des Wegkreuzes an der Birglgasse neben der Reyerkapelle durch P. Kosmas mit anschließender Agape. Zimmermeister Johann Steinacher fertigte das Holzkreuz unentgeltlich an. Der Dorferneuerungsverein finanzierte das Lärchenholz und die Schindeln.

Wie jedes Jahr übernahmen wir die Pflege und Betreuung von Grünflächen und Blumenkästen. Besondere Freude hatten wir, als über die Sommermonate unsere im Vorjahr angelegte Naturblumenwiese bereits wunderschön blühte.



Unsere gut frequentierte Bücherzelle musste repariert werden und gleichzeitig wurde auch eine Generalreinigung durchgeführt.

Um etwas für unsere sportliche Fitness zu tun, treffen wir uns, sofern möglich, an den Montagen zum Nordic-Walking. Jede/r ist herzlich willkommen!

Wir wollen in Zukunft auch zunehmend Projekte unterstützen, die nicht zwingend vom DEV selbst initiiert werden. So konnte heuer ein finanzieller Beitrag zum „Streunerkatzenprojekt“ in Gaaden geleistet werden.

Ausblick 2022

Auch für das kommende Jahr 2022 haben wir diverse Vorhaben geplant: eine Dorfwanderung zum Gipsloch, die Renovierung des Hoffmannkreuzes oberhalb des Festplatzes und das Nachholen des Vortrags über die erste Besiedelung der Neuen Welt. Außerdem soll jedes Neugeborene des Ortes einen Baumgutschein erhalten. Wir hoffen auch, dass unser traditioneller Adventmarkt wieder stattfinden kann.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen, die uns, ob durch aktive Mitarbeit oder finanzielle Hilfe, bei unseren zahlreichen Projekten unterstützen! Wer immer sich durch Rat und Tat am gemeinnützigen Vereinsleben aktiv beteiligen will, ist **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Unser Konto für Spenden: IBAN: AT38 3293 7000 0510 7487



„Heimat entsteht durch Verbundenheit, durch Anteilnahme und durch Mitwirkung“.

Moritz Leuenberger

Ein Herz für Streuner

Ihre Tierliebe hat fünf Frauen aus Gaaden und Stollhof zusammengeführt. Gemeinsam kümmern sie sich seit dem Sommer 2021 um streunende Katzen in Gaaden.

Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie müssen laut Tierschutzverordnung kastriert werden. Im Normalfall sind hierfür die Besitzer der Stubentiger verantwortlich. Handelt es sich allerdings um herrenlose Tiere, dann obliegt das Einschreiten der öffentlichen Hand. Als in der Gemeinde bekannt wurde, dass im Bereich der Kapelle in Gaaden eine Streunerpopulation lebt, musste umgehend gehandelt werden. Zunächst wurden die dort lebenden Katzen regelmäßig gefüttert. Einige haben sich dabei schnell an die Routine gewöhnt und warteten bereits nach kurzer Zeit jeden Morgen am eigens angefertigten Futter-Unterstellplatz auf ihre tägliche Ration. Insgesamt neun Katzen konnten bislang gefangen, durch Tierärztin Gerlinde Wiesenhofer kastriert, mit Parasitenbekämpfungsmitteln versorgt und anschließend wieder freigelassen werden. „Das ist ein großer Erfolg, doch wir sind mit unserer Arbeit noch nicht am Ende,“ betont Robina Kuntara, Katzenliebhaberin und Helferin der ersten Stunde. „Wir wissen, dass uns einige Tiere trotz Thunfisch und anderer Leckereien noch nicht in die Falle gegangen sind,“ ergänzt sie.



In der kalten Jahreszeit werden die Tiere nun weiterhin täglich versorgt, sodass im Frühling ein neuer Anlauf gestartet werden kann, die noch fehlenden Katzen zu kastrieren. Die vor kurzem gestartete Spendenaktion war bereits ein voller Erfolg. Futterspenden können aber weiterhin gerne in der Nah und Frisch-Filiale Stollhof erworben und abgegeben, oder in der dafür vorgesehen Kiste in der Raiffeisenbank Stollhof platziert werden. Mohrli, Peanut, Maxi, Lexi und Co. sowie die tierliebenden Freiwilligen sagen Danke an alle bisherigen und künftigen Spenderinnen und Spender!

Neueröffnung Friseursalon

Seit 15. Oktober 2021 verfügt die Gemeinde Hohe Wand wieder über einen eigenen Friseursalon!

Frau Claudia Schrott - vielen bereits als Mitglied des „Friseur Kreativ“ Teams aus Winzendorf bekannt - hat den Schritt zur Selbstständigkeit gewagt und dafür die Räumlichkeiten des ehemaligen Kaffeehauses im Gastlokal Kamper in der Ortsstraße 53, in Maiersdorf, baulich adaptiert. In den freundlich gestalteten Räumlichkeiten wird nun von Donnerstag bis Samstag geföhnt, gefärbt und gelacht.

Telefonische Voranmeldungen unter 0664/5032281

Die Gemeinde Hohe Wand gratuliert zur tollen Gestaltung des neuen Studios und wünscht viel Erfolg!



Weihnachtsschmuck

Die Einschränkungen rund um die Corona Pandemie haben heuer leider auch die gemeinsamen Bastelrunden in der Vorweihnachtszeit unmöglich gemacht.

Ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, welche es sich nicht nehmen ließen, die Girlanden, welche nun unsere Laterne schmücken, zuhause anzufertigen!

Segelclub Stollhof

Regattateilnahme in Kroatien, Offshore Challenge und Kornati Cup im Oktober 2021

Die „Eisbär´n“ vom Segelclub Stollhof starteten beim Kornaticup und waren auch bei der Offshore Challenge dabei.

Beim Kornaticup wurden 3 Wettfahrten gesegelt. Nach einem guten 3. Platz bei der ersten Wettfahrt, wurden die Eisbären bei der Zweiten nur 6. Die letzte Wettfahrt verlief dann perfekt. Nach 2 Std, 55 min und 9 sec gewannen die Eisbär´n die letzte Wettfahrt und erreichten damit als beste Österreicher hinter 2 deutschen Teams, den gesamt 3. Platz.

Bei der etwas anspruchsvolleren Offshore-Challenge eine Woche davor, waren 3 Stollhofer Eisbär´n dabei. Skipper Andi Neumann, Christopher Neumann und Johann Schrott. Es wurden 2 Wettfahrten gesegelt. Von Biograd nach Dubrovnik benötigte die Segelcrew 33 Std, 44 min und 49 sec und fuhr als Dritter durchs Ziel.

Mehr Action gab es bei der 2. Wettfahrt zurück nach Biograd. Der Wind wurde immer stärker und erreichte zwischen 23:00 und 03:00 Uhr über 75 km/h, mit Böen um die 90 km/h. Bei einer Wellenhöhe von 3 - 4 m und einer Lufttemperatur um die 10 Grad, kämpften sich die Boote in Richtung Biograd. In dieser Nacht mussten 11 Teams wegen verschiedener Schäden und Gebrechen aufgeben. Am schlimmsten erwischte es einen Teilnehmer, bei dessen Boot der Mast brach. Nach einer Zeit von 22 Std, 12 min und 44 sec segelte das Segelboot mit den Stollhofern kurz vor Mittag durchs Ziel. Als gesamt 2 Platzierte war die Freude nach dieser anstrengenden Wettfahrt dementsprechend groß. Der eine oder andere Manöverschluck war redlich verdient.



Die Eisbär´n von links nach rechts: Huber Josef, Schrott Johann, Neumann Andreas, Riedl Martin, Graßl Josef, Bugl Harald

Kornati Cup 2021 - BC46neu mit Gen ORC Club 16.10.2021 - 20.10.2021

Seite 1 von 2
Endergebnis

| Pl. | Segelnr. | Skipper | Bootsname | W 1 | W 2 | W 3 | Pkt. |
|-----|----------|----------------------------|--------------|-------|-------|-------|-------|
| 1 | GEF 55 | Florian Schäfer | Aiolos I | 1/1 | 2/2 | 2/2 | 5,00 |
| 2 | GEF 57 | Georg Lampe | Neo Star V | 2/2 | 1/1 | 4/4 | 7,00 |
| 3 | AUT 65 | Andreas Neumann | Evodia 1 | 3/3 | 6/6 | 1/1 | 10,00 |
| 4 | GEF 59 | Max Hahn | Avior | 4/4 | 3/3 | 5/5 | 12,00 |
| 5 | GEF 67 | Wolfgang Kozsar | Rubin | 5/5 | 4/4 | 6/6 | 15,00 |
| 6 | GEF 63 | Marco Di Piero | Sirius | 7/7 | 5/5 | 7/7 | 19,00 |
| 7 | GEF 60 | Markus Wodrich | CARA | 8/8 | 9/9 | 3/3 | 20,00 |
| 8 | RUS 56 | Dmitry Sudakov | Kneginja | 6/6 | 7/7 | 8/8 | 21,00 |
| 9 | GEF 61 | Thomas Müller | silence four | 9/9 | 8/8 | 13/13 | 30,00 |
| 10 | GEF 62 | Hans-Jörg Piechocka | Enigma | 11/11 | 11/11 | 9/9 | 31,00 |
| 11 | AUT 69 | Michael Glasl | Taurus | 10/10 | 10/10 | 12/12 | 32,00 |
| 12 | AUT 66 | Thomas Innitzer | Albion | 12/12 | 12/12 | 10/10 | 34,00 |
| 13 | AUT 64 | Ralph Janik | Saphir | 13/13 | 13/13 | 14/14 | 40,00 |
| 14 | GEF 68 | Ines Luther-Wallrabenstein | Bella III | 15/15 | 15/15 | 11/11 | 41,00 |
| 15 | GEF 58 | Mischa Steinbacher | Rocky I | 14/14 | 14/14 | 15/15 | 43,00 |

Offshore Challenge - ÖSTM/ÖKM ORC Offshore 2021 Bavaria Cruiser 46 09.10.2021 - 15.10.2021



Seite 1 von 1
Endergebnis

| Pl. | Segelnr. | STM/KM | Skipper | Klasse | Bootsname | GPH | W 1 | W 2 | Punkte |
|-----|----------|--------|--------------------------|--------------------|--------------|-------|-------|----------|--------|
| 1 | AUT 62 | ÖSTM | Michael Schumer / SCAtt | Bavaria Cruiser 46 | Silence four | 639,3 | 1/1 | 1/1 | 2,00 |
| 2 | AUT 65 | ÖSTM | Andreas Neumann / ORCA | Bavaria Cruiser 46 | Evodia 1 | 639,3 | 3/3 | 4/4 | 7,00 |
| 3 | AUT 60 | | Manfred Weber / YCP | Bavaria Cruiser 46 | Saphir | 639,3 | 6/6 | 2/2 | 8,00 |
| 4 | AUT 66 | ÖSTM | Wolfgang Lux / Oesv | Bavaria Cruiser 46 | Neo Star V | 639,3 | 2/2 | 6/6 | 8,00 |
| 5 | AUT 61 | ÖSTM | Ursula Berger / SCAtt | Bavaria Cruiser 46 | Aiolos I | 639,3 | 5/5 | 3/3 | 8,00 |
| 6 | POL 68 | | Jacek Turczynowicz / OSC | Bavaria Cruiser 46 | Sirius | 639,3 | 4/4 | 5/5 | 9,00 |
| 7 | AUT 69 | ÖSTM | Michael Glasl / OeSV | Bavaria Cruiser 46 | Taurus | 639,3 | 8/8 | 8/8 | 16,00 |
| 8 | AUT 67 | ÖSTM | Roman Muth / SC AMS | Bavaria Cruiser 46 | Rocky | 639,3 | 10/10 | 7/7 | 17,00 |
| 9 | GEF 64 | | Rudi Seibt / BMW SG | Bavaria Cruiser 46 | Enigma | 639,3 | 7/7 | DNF / 11 | 18,00 |
| 10 | AUT 63 | ÖSTM | Josef Rauchbauer / SCFE | Bavaria Cruiser 46 | CARA | 639,3 | 9/9 | 9/9 | 18,00 |

1. SVG informiert

Neuer Vereinsvorstand

Bei der Generalversammlung 2020 hat es bei der Neuwahl des Vorstandes einige Veränderungen im Vorstand gegeben.

Christian Demuth folgte Heinz Glatz als Obmann, Stellvertreter sind Manfred Esletzbichler und Heinrich Demuth, der auch weiterhin als Kassier tätig ist. Roswitha Fritz hat die Funktion des Schriftführers von Rainer Romic übernommen.

Die Sektionen Triathlon und Leichtathletik werden nach wie vor von Christian Demuth geleitet.

Manfred Esletzbichler leitet wie bisher die Sektion Ski Nordisch, Nina Romic hat die Sektionsleitung für Ski Alpin von Alfred Meissner übernommen.

Mit Christian Imnitzer hat die Sparte Tennis einen neuen Sektionsleiter, seine Stellvertreter sind Herbert Tauchner und Willi Schischeg. Josef Fritz hat seine Funktion nach mehr als 40 Jahren zurückgelegt.



Ski Alpin

Robin Zierhofer hat uns informiert, dass er seine Ski-Karriere beendet hat, nachdem er sich im Vorjahr in seiner 1. FIS Saison mit durchaus respektablen Leistungen gut positionieren konnte. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg viel Erfolg.

Mit Adrian Dion Tschach, der in den ÖSV C-Kader aufgenommen wurde und seiner Schwester Stella Therese Tschach, die im NÖ Schüler A Kader ist, stellt unser Verein zwei hervorragende Rennläufer die österreichweit bekannt sind.

Bei der letzten Generalversammlung haben wir eine organisierte Fahrt zum Schnee geplant, um Anfängern den Alpin- und nordischen Schilaf näher zu bringen, bzw. allen Interessierten einen unbeschwerten Skitag zu ermöglichen. Leider lässt die aktuelle Covid Situation im Moment keine konkrete Planung zu. Wenn Sie interessiert sind, bitte melden Sie sich telefonisch bei unserer Sektionsleiterin Nina Romic, Tel: +43 664 5078851, E-Mail: ski@sportverein-hohewand.at

Ski Nordisch

Magdalena Scherz - die sowohl das Skirollerrennen auf die Hohe Wand als auch das Verfolgerrennen am nächsten Tag gewinnen konnte - ist im ÖSV Kader Fördergruppe II. Weitere 13 Jugendliche aus unserem Verein sind im NÖ Landeskader vertreten. Davon nahmen die acht älteren Langläufer an einem Training in Finnland teil.

Im NÖ Nachwuchskader sind 9 weitere Esletzbichler Schützlinge vertreten. Mit Alexa Brugger, Miriam Rossmann, Linnea Stenbacka und Linda Stenbacka auch vier Kinder aus der Gemeinde Hohe Wand.



Alexa Brugger



Miriam Rossmann



Linnea und Linda Stenbacka

1. SVG informiert

Triathlon

Unser Triathlet Martin Demuth ist (nach einer eher turbulenten Saison) vor wenigen Tagen mit dem Triathlon-Verband zu einem Trainingslager nach Fuerteventura aufgebrochen. Mit Kollegen vom ÖTRV wird er sich dort für die kommende Saison und auf die neue Olympia-Qualifikation vorbereiten.

Leichtathletik:

Eine Bestätigung über die gute Entwicklung unseres Athleten Lars Demuth zeigte sich bei den Crosslauf Staatsmeisterschaften in Graz, da konnte er Rang 6 erreichen, nachdem er bei den Staatsmeisterschaften über 5000 Meter auf der Bahn Rang 5 belegen konnte. Mit hartem Training bereitet er sich derzeit auf die Bahn- und Straßenwettkämpfe 2022 vor.

Tennis:

Tennis hat im Moment Winterpause. Wir freuen uns schon auf eine gute Saison im nächsten Jahr und hoffen, dass wir neben unseren langjährigen Tennisspielern noch viele Neue für das Tennisspielen begeistern können. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Tennisspielen zu geben.

Wir wünschen allen Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!

Hohe Wand Aktiv informiert



Helferausflug 2021

Im September wurde nach längerer coronabedingter Wartezeit unter Einhaltung der aktuell gültigen Maßnahmen der Helferausflug, als Dank für die großartige Hilfe bei der vergangenen Genusswanderung Hohe Wand, nachgeholt.

Frei nach dem Vereinsnamen wurde ein gemeinsamer Wandertag in unserer schönen Region geplant. Vom Festplatz in Stollhof ging es zum Gasthaus Schuster nach Dreistetten, wo ein Frühstück vom Allerfeinsten auf uns wartete. Frisch gestärkt ging es für die rund 50 Helfer samt Familie weiter in Richtung Bad Fischau-Brunn zum Eisensteinhaus, wo wir wiederum mit einem herzhaften Mittagessen bestens versorgt wurden. Zum Abschluss dieses aktiven aber dennoch sehr geselligen Wandertages führte unsere Strecke weiter in die Weikersdorfer Weinberge. Dort wurden wir schon von Familie Glatzl erwartet und durften uns auch noch Sturm & selbstgemachte Brote schmecken lassen. Die gemütliche abendliche Stimmung im Weingarten wurde zum Abschluss eines sehr gelungenen Tages von einigen Helfern noch länger genossen.



Alle Fotos: Hohe Wand aktiv

Wir bedanken uns bei den Verpflegungsstationen für die herzliche Bewirtung und nochmals bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Genusswanderung Hohe Wand 2019.

Verbreiterung Hohe Wand Straße L 4188

Arbeiten haben begonnen

Die Hohe Wand Straße im Zuge der Landesstraße L 4188 wird auf einer Länge von rund 170 m verbreitert.

Am 09. November hat Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Miki-Leitner sich vom Baubeginn für die Verbreiterung der Hohe Wand Straße im Zuge der L 4188 überzeugt.

Ausgangssituation

Da es an der Landesstraße L 4188 im gegenständlichen Bereich (von km 2,149 bis km 2,315) aufgrund der beengten Fahrbahnbreite immer wieder zu Verkehrsunfällen und gefährlichen Situationen gekommen ist, hat sich das Land NÖ entschlossen, die Fahrbahn der Hohe Wand Straße im Zuge der L 4188 auf dieser Länge von rund 170 m zu verbreitern.



Am Bild: Stefan Karl (Straßenmeisterei Wr. Neustadt), Franz Horvath (Leiter Straßenmeisterei Wr. Neustadt), DI Gernot Kampf (Leiter-Stv der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), LAbg. Franz Rennhofer, Bgm Josef Laferl, Thomas Michalitz (Leiter Stv. der Straßenmeisterei Wr. Neustadt), Bernd Spanring (Lehrling Straßenmeisterei Wr. Neustadt)

Ausführung

Die Fahrbahn der L 4188 wird entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen im betreffenden Bereich auf 6,0 m verbreitert.

Für die Realisierung dieses Bauvorhabens sind Felssprengarbeiten notwendig. Dabei werden Bohrlöcher im Abstand von ca 1 m entlang der geplanten Absprengkante mittels mobilem Bohrgerät in den Nachtstunden hergestellt. Die Tiefe der Bohrungen reicht dabei bis knapp unter die bestehende Fahrbahnoberkante.

Anschließend wird der bestehende Fels in Teilbereichen im Abscher-Sprengverfahren abgetragen und das angefallene Felsmaterial abtransportiert. Dabei erfolgt planmäßig eine Sprengung pro Werktag.

Da sämtliche Arbeiten nur in den Nachtstunden durchgeführt werden können, wird die Landesstraße L 4188 im Zeitraum von Anfang November 2021– Ende Dezember 2021 an mehreren Werktagen in der Zeit von 20:00 - 06:00 Uhr für den Verkehr total gesperrt sein und in den Tagesstunden wird eine halbseitige Sperre eingerichtet und die zweite Fahrspur für den Verkehr freigegeben. (wöchentliche Detailinformationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf unserer Homepage)

Abschließend wird die bestehende Fahrbahn abgefräst und mit einer neuen Deckschicht wiederhergestellt. Die Gesamtkosten für dieses Bauvorhaben von rund 256.000 Euro werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Pressetext vom Land NÖ

VERANSTALTUNGEN 02-03/2022

Obstbäume veredeln

Wunschveredelungen

seltener Obstsorten bietet die Gärtnerei Bruckmüller ab Februar, Kurse und Anfragen Tel.: 02635/65155/ E: kh.bruck@gmx.at



Sa., 26. März 2022, 09:00 Obstbäume veredeln

Vortrag und Vorführung am Mehrsortenbaum, praktische Übungen mit Denise Hartberger

Treffpunkt: Edelhof 1, 2753 Dreistetten

Kursgebühr: €10,- pro Person, Mitglieder von Obst im Schneebergland frei.

Schnittkurse

Sa., 26. Feb. 2022, 08:30 Altbaumpflege und Revitalisierung

Eine Verjüngung ist auch bei alten Obstbäumen sinnvoll. Obstbaumwart Walter Krenn hält einen Vortrag über wichtige Fragen wie Vitalitätsbeurteilung, Zeitpunkt, Eingriffstärke u.a.

Anschließend Vorführung an den Altbäumen der VS Stollhof.

Kursgebühr: €20,- / Person, Mitglieder von Obst im Schneebergld € 10,-,

Treffpunkt: VS Stollhof Hauptstraße 129, 2724 Stollhof



Fr., 11. März 2022, 16:00 Musterpflanzung Mehrsortenbaum

Richtige Baumpflanzung fördert Wachstum und Baumgesundheit. Wir pflanzen einen Mehrsortenbaum im Schulgarten, anschließend Vortrag über empfehlenswerte regionale Obstsorten.

Treffpunkt: VS Stollhof, Hauptstraße 129; Teilnahme frei.

Do., 17. März 2022, 17:00 Obstgartenplanung richtig gemacht

Was ist bei der Planung von Obstbaumpflanzungen zu beachten. Baumformen und Platzbedarf, passende Sorten, Substrat, für Hausgarten und Streuobstwiesen, Qualitäts-Bezugsquellen, mit DI Brigitte Hozang

17.00 Musterpflanzung am Radweg bei Bahnhof Pernitz-Muggendorf

17:30 Vortrag Obstgartenplanung, Gemeindeamt Pernitz, Gentschgasse 1

18.15 Allgemeiner Austausch mit Frage/Antwortmöglichkeit

Kursgebühr: €10,- pro Person, Mitglieder Obst im Schneebergland frei

Information und Kursanmeldungen: office@hozang.at, 0676/9115311



Die Kurse werden in Abhängigkeit von den geltenden Covid-Bestimmungen durchgeführt. Begrenzte Teilnehmerzahl, **Anmeldung erforderlich:**

info@obstimschneebergland; office@hozang.at; M 0676/9115311

fb + www.obstimschneebergland.at

Infos vom Bauhof

Auch kurz vor Weihnachten sind unsere Bauhofmitarbeiter noch fleißig in der Gemeinde unterwegs.

Zusätzlich zu den laufenden Instandhaltungsarbeiten an und in den Gemeindebauten und den allfälligen Schneeräumungen finden sich laufend neue Projekte für unsere Mitarbeiter.

So wurden vor Kurzem sämtliche Ortseinfahrtstafeln mit einem neuen Dach versehen und frisch gestrichen, sowie der Zweibach in Maiersdorf freigeschnitten und geräumt.



Des Weiteren wurde die Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet montiert und im Zuge dessen die noch ausständigen Straßenlaternen auf LED umgerüstet.



Der Impfbus war zu Gast

Am 15. Oktober 2021 macht der Impfbus zum ersten Mal halt in der Gemeinde Hohe Wand!

Von 10-13 Uhr konnte spontan und ohne Anmeldung eine Impfung mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer in Anspruch genommen werden.

Circa 30 Personen haben die Nähe zum Wohnort genutzt und sich ihre Impfung abgeholt!

Das nächste Mal ist der Impfbus bereits am 27.12. in unserer Gemeinde zu Gast (siehe Seite 23).



Alle Fotos: Gemeinde Hohe Wand



Der Impfbus kommt!

**Termin: Montag, 27. Dezember 2021,
von 10.00 – 13.00 Uhr**

Ort: Parkplatz Gemeindeamt Hohe Wand

Hier können Personen im Alter ab 12 Jahre* einfach vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen.

Zusätzlich wird auch der 3. Stich angeboten (Auffrischungsimpfung ca. 6 Monate nach der 2. Impfung)

Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis, ein Impfpass (soweit vorhanden und eine Eintragung gewünscht wird) sowie ein Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (wird auch auf der Gemeinde erhältlich sein).

Im Zuge einer BioNTech/Pfizer-Erstimpfung wird direkt vor Ort gleich der **Zweitimpfungstermin** vereinbart. Dieser wird dann in Ordinationen im niedergelassenen Bereich stattfinden.

Bereits regulär gebuchte Impftermine wird ersucht einzuhalten.

*bei Minderjährigen ist das Einverständnis der Eltern erforderlich

Einer der meist wiederverwendeten Rohstoffe

Altpapier ist ein wichtiger Bestandteil in der Papier- und Kartonproduktion. So werden beispielsweise in Österreich pro Jahr rund 1,5 Mio. Tonnen gesammelt, davon werden rund 1,16 Mio. Tonnen einem Recycling zugeführt. Das entspricht einer Recyclingrate von 77,6 %. Dadurch ist Österreich weltweit einer der Spitzenreiter im Verwerten von Altpapier.

Es gibt 2 Möglichkeiten der Entsorgung von Papier:

- 1. Die kostenlose Abholung von Altpapier ab Haus**
- 2. Die kostenlose Abgabe bei der Abfallbehandlungsanlage und im neuen Wertstoffsammelzentrum, durch die Bürgerinnen und Bürger selbst.**

Zum Altpapier zählen:

- Zeitungen
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgelegt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen, Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)

Das gehört nicht hinein:

- Kunststoffbeschichtete Kartonverpackungen
- Kohle- und Durchschlagpapier
- Wachs- und Einwickelpapiere
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten

Wichtige Informationen die zu berücksichtigen sind:

Keine Verunreinigungen, wie z.B. Speisereste, auf dem Papier oder Karton
Keine anderen Abfälle, wie z.B. Kunststoff oder Metall, in den Papierbehälter einbringen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde.

Freiwillige Sonn- und Feiertagsdiensterteilung der Tierärzte für das Jahr 2022 im Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt

| JÄNNER | FEBRUAR | MÄRZ | APRIL |
|--|---|--|---|
| 31.12/1.1./2.1. IV 6. I 8./9. II 15./16. III 22./23. IV 29./30. I | 5./6. II 12./13. III 19./20. IV 26./27. I | 5./6. II 12./13. III 19./20. IV 26./27. I | 2./3. II 9./10. III 16./17./18. IV 23./24. I 30. 4. / 1.5. II |
| MAI | JUNI | JULI | AUGUST |
| 30.4./1.5. II 7./8. III 14./15. IV 21./22. I 26. II 28./29. III | 4./5./6. IV 11./12. I 16. II 18./19. III 25./26. IV | 2./3. I 9./10. II 16./17. III 23./24. IV 30./31. I | 6./7. II 13./14./15. III 20./21. IV 27./28. I |
| SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER |
| 3./4. II 10./11. III 17./18. IV 24./25. I | 1./2. II 8./9. III 15./16. IV 22./23. I 26. II 29./30. I | 1. II 5./6. III 12./13. IV 19./20. I 26./27. II | 3./4. III 8. IV 10./11. I 17./18. II 24./25./26. III 31.12/1.1. IV |

gültig von Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen 20 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7 Uhr

Vorstehende Einteilung wurde von den Tierärzten auf freiwilliger Basis getroffen und stellt keinen verpflichtenden Dienst dar. Die Regelung erfolgte im Interesse einer möglichst gesicherten tierärztlichen Versorgung und Betreuung.

| Gruppe I | Gruppe II | Gruppe III | Gruppe IV |
|--|--|--|---|
| Dr. E. Maresch Dr. W. Maresch Kirchschlag/ BW 02646/ 3362 02648/ 306 | Mag. D. Kössler Wiesmath 02645/2803 | Dr. F. Pfneisl Lichtenegg 02643 / 200 00 0676/ 734 64 62 | Dr. B. Samm Lanzenkirchen 02627/ 45 714 0664/ 392 65 59 |
| Mag. U. Schneeberger Bad Erlach 02627/ 46341 0650 28 22 111 02629/ 22151 | Mag. S. Erbstein Mag. B. Ponweiser Wr. Neustadt 02622/ 65451 0664/ 300 32 98 | Mag. J. Brunnmair Pernitz 02632 / 72272 0664 / 14 90 925 | Tierarztpraxis DuaeVet Mag. M. Spritzendorfer Mag. Rosa Sarsarman Markt Piesting 02633/422 31 0664/ 91 66 279 0664/ 91 66 278 |
| Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500 | Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500 | Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500 | Tierklinik Dr. M. Lehmann Dr. Tanja Sander Wr. Neustadt 02622/ 83003 0699/ 126 22 500 |

Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten!

Informationen



| | | | |
|------------------------|-------------|---|-------------|
| Dr. Maryam Radon | 02639/2455 | Dr. Katrin Reitstätter | 02633/43434 |
| Dr. MarkusENZelsberger | 02633/42510 | Dr. Gerhard Zöchinger | 02638/88920 |
| Dr. Heinz Peter Deiser | 02633/42570 | Dr. Sophie Bushnak-Salomon u. Ferencsak | 02638/77117 |
| Dr. Gerhard Maleiner | 02638/20200 | | |

Nach **19:00 bis 07:00** Uhr steht der **NÖ Ärztenotdienst** unter **141** zur Verfügung.

+43 1450 Gesundheitsberatung: Sie haben ein gesundheitliches Problem das sie beunruhigt?

Mehr unter: www.1450.at

Notdienstplan unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Dr. Zöchinger Gerhard

Gemeindeamt in Maiersdorf, Ortsstraße 33

02638/88920

Ordinationszeiten:

Montag: 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Mittwoch: 08:30-11:00 Uhr

Freitag: 17:00-18:00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung von



Frau Notar Magister Barbara Zierhofer,
am

Gemeindeamt Maiersdorf, Ortsstraße 33.

Montag 10.01.2022, Montag 07.02.2022, Montag 07.03.2022, jeweils 17:00 Uhr

Mit der Bitte um Voranmeldung unter 02638/88348

Gerne können Sie aber auch mit Frau Notar Zierhofer Barbara unter 02635/61860 Kontakt aufnehmen.

Achtung! Die kostenlose Rechtsberatung findet an den angeführten Terminen nur statt, wenn der Parteienverkehr am Gemeindeamt nicht durch etwaige Sicherheitsbestimmungen aufgrund von COVID 19 ausgesetzt ist!

Herzlich willkommen



Schmölz Lotta, Eltern: Kerstin Schmölz und Walter Kichler, Gaaden

Wir gratulieren zur Vermählung



Bayr Angela und Wagner Otmar, Maiersdorf
Abdelzaher Ayya und Abed Ahmed Tarek, Stollhof

In lieber Erinnerung an



Baumgartner Anna, Maiersdorf, im 91. Lebensjahr
Kübl Ernst, Maiersdorf, im 77. Lebensjahr
Luf Ingeborg, Hohe Wand, im 80. Lebensjahr
Holecek Ernestine, Gaaden, im 89. Lebensjahr

Veranstaltungen

26.02.2022 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetstraße 6, 10:00-14:00 Uhr

08.04.2022 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetstraße 6, 14:00-18:00 Uhr

09.04.2022 Ab Hof Verkauf Kastner, Netting, Prosetstraße 6, 10:00-14:00 Uhr

...weitere Infos sowie Veranstaltungen unter www.hohe-wand.gv.at
(Veranstaltungen),
sowie Veranstaltungen im Naturpark Hohe Wand unter www.naturpark-hohewand.at

**Ab Hof
Christbaumverkauf
in Gaaden**

Wählen Sie einen Christbaum der Familie Spitzer
bei uns am Hof! www.spitzeragrar.at

8. bis 24. Dezember

Mo. bis Fr.: 13 - 18 Uhr
Sa. & So.: 9 - 18 Uhr
24. Dez.: 9 - 12 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/5546602

- Mondphasenschnitt
- biologische Produktion
- Produkte vom Lamm
- Schmuckreisig

GENETIC IQ BORDER COLLIES
100% pure bred - Austria

Kerstin Schmölz
Emmerbergstraße 5
2724 Gaaden an
der Hohen Wand

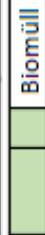
Falls Sie in Ihrem Gemeindegebiet weitere Veranstaltungen planen und diese gerne zukünftig über die Kulturinitiative Schneebergland in allen 18 Regionsgemeinden und darüber hinaus bewerben möchten, bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit unserem Ansprechpartner zur Kulturinitiative Schneebergland, Reinhard Sandhofer unter 0650/2144955 bzw.

kultur@schneeberglandkultur.at

IMPRESSUM: Quartalsbericht der Gemeinde Hohe Wand, Ausgabe 04/2021 Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Gemeinde Hohe Wand
e-mail: gemeinde@hohe-wand.gv.at, homepage: www.hohe-wand.gv.at. Datenschutzbeauftragter Mag. Mario Holzgethan. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Laferl. It. Mediengesetz dient der Quartalsbericht dazu, die laufenden Mitteilungen der Gemeindeverwaltung der Bevölkerung bekannt zu geben.

Müllabfuhrplan 2022

| Jänner | Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember |
|--------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|
| 1 Sa | 1 Di | 1 Di | 1 Fr | 1 So | 1 Mi | 1 Fr | 1 Mo | 1 Do | 1 Sa | 1 Di | 1 Do |
| 2 So | 2 Mi | 2 Mi | 2 Sa | 2 Mo | 2 Do | 2 Sa | 2 Di | 2 Fr | 2 So | 2 Mi | 2 Fr |
| 3 Mo | 3 Do | 3 Do | 3 So | 3 Di | 3 Fr | 3 So | 3 Mi | 3 Sa | 3 Mo | 3 Do | 3 Sa |
| 4 Di | 4 Fr | 4 Fr | 4 Mo | 4 Mi | 4 Sa | 4 Mo | 4 Do | 4 So | 4 Di | 4 Fr | 4 So |
| 5 Mi | 5 Sa | 5 Sa | 5 Di | 5 Do | 5 So | 5 Di | 5 Fr | 5 Mo | 5 Mi | 5 Sa | 5 Mo |
| 6 Do | 6 So | 6 So | 6 Mi | 6 Fr | 6 Mo | 6 Mi | 6 Sa | 6 Di | 6 Do | 6 So | 6 Di |
| 7 Fr | 7 Mo | 7 Mo | 7 Do | 7 Sa | 7 Di | 7 Do | 7 So | 7 Mi | 7 Fr | 7 Mo | 7 Mi |
| 8 Sa | 8 Di | 8 Di | 8 Fr | 8 So | 8 Mi | 8 Fr | 8 Mo | 8 Do | 8 Sa | 8 Di | 8 Do |
| 9 So | 9 Mi | 9 Mi | 9 Sa | 9 Mo | 9 Do | 9 Sa | 9 Di | 9 Fr | 9 So | 9 Mi | 9 Fr |
| 10 Mo | 10 Do | 10 Do | 10 So | 10 Di | 10 Fr | 10 So | 10 Mi | 10 Sa | 10 Mo | 10 Do | 10 Sa |
| 11 Di | 11 Fr | 11 Fr | 11 Mo | 11 Mi | 11 Sa | 11 Mo | 11 Do | 11 So | 11 Di | 11 Fr | 11 So |
| 12 Mi | 12 Sa | 12 Sa | 12 Di | 12 Do | 12 So | 12 Di | 12 Fr | 12 Mo | 12 Mi | 12 Sa | 12 Mo |
| 13 Do | 13 So | 13 So | 13 Mi | 13 Fr | 13 Mo | 13 Mi | 13 Sa | 13 Di | 13 Do | 13 So | 13 Di |
| 14 Fr | 14 Mo | 14 Mo | 14 Do | 14 Sa | 14 Di | 14 Do | 14 So | 14 Mi | 14 Fr | 14 Mo | 14 Mi |
| 15 Sa | 15 Di | 15 Di | 15 Fr | 15 So | 15 Mi | 15 Fr | 15 Mo | 15 Do | 15 Sa | 15 Di | 15 Do |
| 16 So | 16 Mi | 16 Mi | 16 Sa | 16 Mo | 16 Do | 16 Sa | 16 Di | 16 Fr | 16 So | 16 Mi | 16 Fr |
| 17 Mo | 17 Do | 17 Do | 17 So | 17 Di | 17 Fr | 17 So | 17 Mi | 17 Sa | 17 Mo | 17 Do | 17 Sa |
| 18 Di | 18 Fr | 18 Fr | 18 Mo | 18 Mi | 18 Sa | 18 Mo | 18 Do | 18 So | 18 Di | 18 Fr | 18 So |
| 19 Mi | 19 Sa | 19 Sa | 19 Di | 19 Do | 19 So | 19 Di | 19 Fr | 19 Mo | 19 Mi | 19 Sa | 19 Mo |
| 20 Do | 20 So | 20 So | 20 Mi | 20 Fr | 20 Mo | 20 Mi | 20 Sa | 20 Di | 20 Do | 20 So | 20 Di |
| 21 Fr | 21 Mo | 21 Mo | 21 Do | 21 Sa | 21 Di | 21 Do | 21 So | 21 Mi | 21 Fr | 21 Mo | 21 Mi |
| 22 Sa | 22 Di | 22 Di | 22 Fr | 22 So | 22 Mi | 22 Fr | 22 Mo | 22 Do | 22 Sa | 22 Di | 22 Do |
| 23 So | 23 Mi | 23 Mi | 23 Sa | 23 Mo | 23 Do | 23 Sa | 23 Di | 23 Fr | 23 So | 23 Mi | 23 Fr |
| 24 Mo | 24 Do | 24 Do | 24 So | 24 Di | 24 Fr | 24 So | 24 Mi | 24 Sa | 24 Mo | 24 Do | 24 Sa |
| 25 Di | 25 Fr | 25 Fr | 25 Mo | 25 Mi | 25 Sa | 25 Mo | 25 Do | 25 So | 25 Di | 25 Fr | 25 So |
| 26 Mi | 26 Sa | 26 Sa | 26 Di | 26 Do | 26 So | 26 Di | 26 Fr | 26 Mo | 26 Mi | 26 Sa | 26 Mo |
| 27 Do | 27 So | 27 So | 27 Mi | 27 Fr | 27 Mo | 27 Mi | 27 Sa | 27 Di | 27 Do | 27 So | 27 Fr |
| 28 Fr | 28 Mo | 28 Mo | 28 Do | 28 Sa | 28 Di | 28 Do | 28 So | 28 Mi | 28 Fr | 28 Mo | 28 Mi |
| 29 Sa | 29 Di | 29 Di | 29 Fr | 29 So | 29 Mi | 29 Fr | 29 Mo | 29 Do | 29 Sa | 29 Di | 29 Do |
| 30 So | 30 Mi | 30 Mi | 30 Sa | 30 Mo | 30 Do | 30 Sa | 30 Di | 30 Fr | 30 So | 30 Mi | 30 Fr |
| 31 Mo | 31 Do | 31 Do | 31 So | 31 Di | 31 Do | 31 So | 31 Mi | 31 Fr | 31 Mo | 31 Mi | 31 Sa |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|-----|---|
|  | | | | | | | | | | | | | |
| Biomüll | Papier | Gelber Sack | Spermmüll | Restmüll | | | | | | | | !!! | Abfahren außerhalb der gewohnten Abfuhrintervalle |

Christbaumabholung: 1. Abholung: 10. Jänner 2022

2. Abholung: 3. Februar 2022